

Nachwuchs stellt Chorprojekt vor

MGV Chöre Mühlacker veranstalten Hocketse auf dem Kelterplatz – Gastchöre und -orchester bereichern das Programm

„Bildung ist momentan nicht auf meinem Plan“, sangen die Mädchen und Jungen vom Kinderchor Tönchen gestern lautstark über den Kelterplatz in Mühlacker. Bei der traditionellen Hocketse der MGV Chöre machten die jüngsten Sänger des Vereins Lust auf ihr aktuelles Projekt.

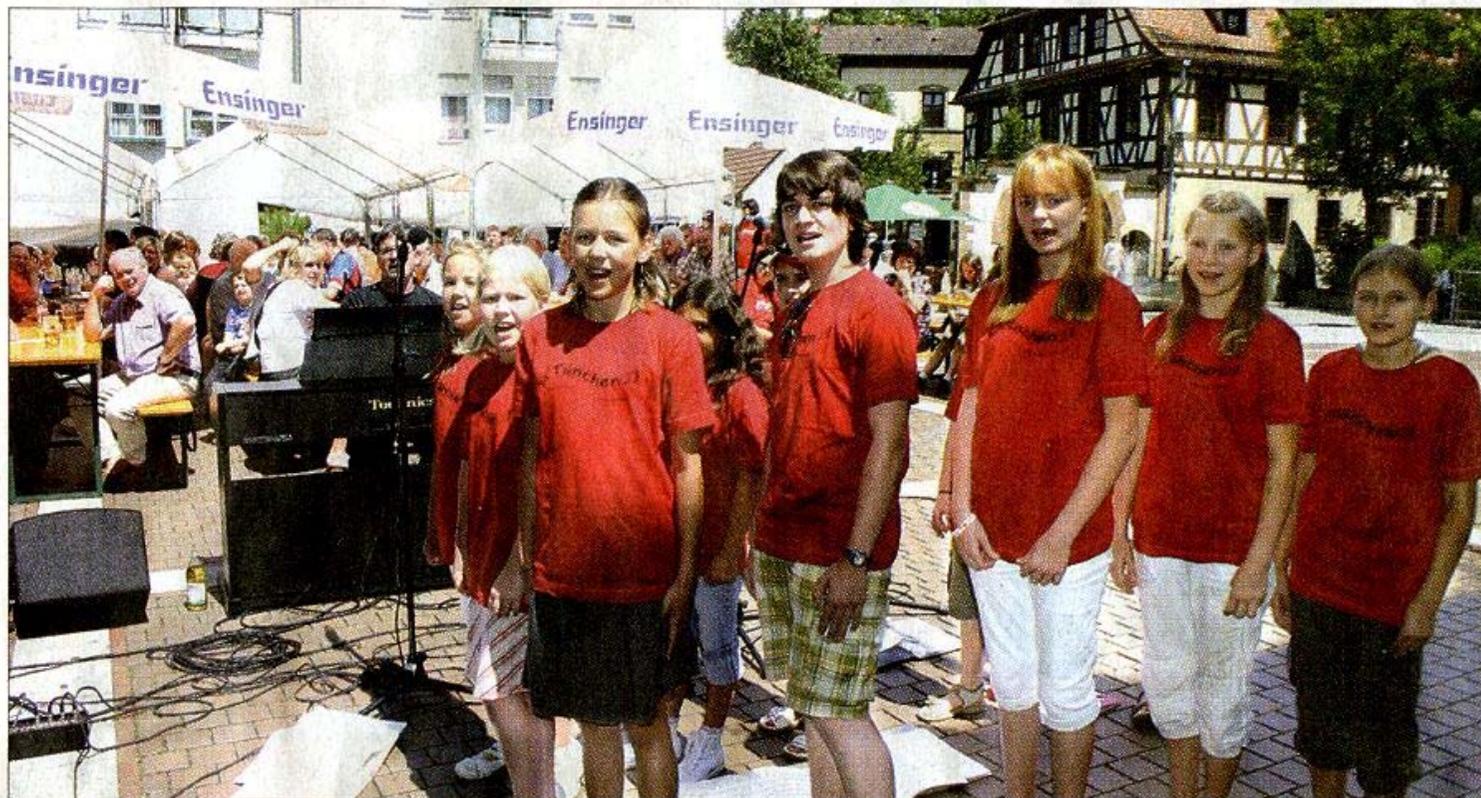
VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. „Prinz Owi lernt König“ heißt das Musical, das Chorleiter Martin Falk am 21. November im Uhlandbau von Mühlacker mit dem Kinderchor Tönchen und dem Jugendchor Tone up des MGV aufführen möchte. 35 Kinder und Jugendliche sind deshalb derzeit mächtig am Proben.

Zehn junge Sänger gaben gestern eine erste Kostprobe von dem Stück, das von einem Prinzen erzählt, der jeden Monat Weihnachten feiert. Damit die Königin nicht ständig Quitsche-Entchen einpacken muss, soll er endlich König lernen. Mit Krone und Sonnenmilch geht's deshalb zum Bauchtanzkurs nach Arabien.

„Die Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache“, erzählte Martin Falk. Begeistert war gestern auch das Publikum, das vehement eine Zugabe einforderte und Lukas Falk sich unversehens als Solist in der Hauptrolle des Prinzen wiederfand.

Chorleiter Martin Falk hat bereits in der Vergangenheit größere Projekte mit dem musikalischen Nachwuchs der MGV Chöre aufgeführt. Der präsentierte sich gestern in seiner ganzen Spannweite. Auf die Jüngsten folgte bei strahlendem Sonnenschein gestern am frühen Nachmittag der Junge Chor Tonart. Bereits am Vormittag hatten



Der Kinderchor „Tönchen“ der MGV Chöre präsentiert Teile eines Kindermusicals bei der Hocketse.

Fotos: Stahlfeld

der Männergesangverein Lienzingen und der Liederkranz Mühlacker mit volkstümlichen Weisen das Weißwurstfrühstück umrahmt. Pünktlich um elf Uhr ging der Ansturm auf die Würste los. 50 Paar Weißwürste siedeten im Kochtopf von Ursula Maier und Gerda Neugirg.

Gleich daneben bewachte Karl Heuberger den Pizzaofen. Pizza mit Salami, Schinken oder Margarita hatte der schwäbische Pizzabäcker im Angebot. Um das Angebot

der 17. Hocketse weiter zu bereichern, gab es heuer erstmals die italienische Spezialität. Und vermutlich nicht zum letzten mal, wie MGV-Vorsitzender Peter Heinke durchblicken ließ. Bereits zum Auftakt am Samstag waren etliche Pizzen verkauft worden. „Wir haben Glück“, zeigte sich der Vereinschef mit Blick auf das Wetter erleichtert. Schon am Samstagabend zum Auftritt der Jugendkapelle des Musikvereins Mühlacker schien die Sonne, sodass

rund 300 Gäste die Bänke füllten. Bei hochsommerlichem Wetter waren auch gestern die Bänke auf dem Kelterplatz besetzt. Insgesamt rechnete Heinke mit rund 800 Besuchern an beiden Tagen.

Im kommenden Jahr findet nach Angaben von Heinke keine separate MGV-Hocketse statt. Sie wird stattdessen im Rahmen der Chortage des Chörverbandes Enz angeboten, für die der MGV 2010 Gastgeber und Mitorganisator sein wird.